

# Peru Trekking Colcatal, Inkatrail & Dschungel

viActive Tour • 22 Tage • 8-15 Personen • ab 3.199 EUR



## Reisehöhepunkte:

- 4-tägiger Inkatrail
- Machu Picchu vor den Tagestouristen
- 4 Tage Dschungeltour im Amazonas
- Übernachtung bei Bauern am Titicacasee



## viventura Mehrwerte:

- Bei uns inklusive: Flug über Nazcalinien
- Max. 15 Teilnehmer pro Gruppe
- Lebensnah: viSozial-Projekt in Arequipa
- Deutschspr. Reiseleiter auch bei den Wanderungen



## Individualisierung:

Zusätzlich kann dieser Ablauf mit 6 viModulen individualisiert werden

Tipp: Online finden Sie zusätzlich Feedbacks, Reiseberichte, Hotel-Infos und viModule für diese Tour.

1

Samstag • Europa - Madrid - Unterwegs  
Flug nach Südamerika

Ihre Reise nach **Peru** startet! Von Ihrem Flughafen fliegen Sie nach Madrid und hier wechseln Sie in den **Langstreckenflieger** nach Südamerika. Unter Termine & Preise können Sie die genauen Flugzeiten erfahren. Entspannen Sie ein wenig auf dem Flug und freuen Sie sich auf die 22 Tage Urlaub. Warum nutzen Sie nicht die Gelegenheit auf dem Transatlantikflug die Reiseunterlagen, die Sie von viventura erhalten haben, durchzulesen und sich auf die vor Ihnen liegenden Ziele vorzubereiten.

Das Abendessen bezieht sich hierbei auf die Gerichte während des Fluges. Wir empfehlen jedem, sich für weitere Infos unsere FAQ anzusehen!



Mahlzeiten inklusive:  
Abendessen

**2** Sonntag • Unterwegs - Lima - Ica  
San Francisco Kloster • Gruselige Katakomben • Peru Buffet in Barranco

Morgens kommen Sie am Flughafen in Lima an, wo Ihr Reiseleiter Sie bereits erwartet. Nun kann unser Südamerika Erlebnis beginnen! Die **peruanische Hauptstadt** Lima hat geschichtlich und kulturell einiges zu bieten und wir starten direkt mit unserer Citytour: Wir fahren zuerst nach Miraflores einem wohlhabenden Stadtbezirk mit vielen Kulturzentren sowie dem Inkatempel Huaca Pucllana, ein Tempel aus der Zeit vor den Inkas. Weiter geht es ins Zentrum, nehmen hier einen kleinen gemütlichen Happen ein und erkunden den ersten Plaza de Armas von vielen auf dieser Reise. In jeder südamerikanischen Stadt gibt es diesen charakteristischen Ort. Es ist der zentrale Platz der Stadt, meist liegen Kathedrale und Rathaus direkt am Plaza de Armas. In Lima ist es gleichzeitig der Präsidentenpalast. Mit ein wenig Glück sehen wir einen Wachwechsel vor diesem Prachtbau.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen

 5 h

Nicht weit entfernt, besuchen wir das **San Francisco Kloster**, weltweit bekannt wegen seiner unheimlichen **Katakomben**. Der Weg führt durch dunkle niedrige Gänge, vorbei an tausenden Totenschädeln eingebettet in modrigen Grabgewölben. Der erste Friedhof Limas lässt uns einen kalten Schauer über den Rücken laufen. Aber keine Sorge, Ihr Reiseleiter ist in der Nähe! Zum Willkommensessen geht es nach **Barranco**, einer der lebenswerten Stadtteile Limas. Hier haben wir einen kulinarischen Höhepunkt: ein **Buffet mit zahlreichen peruanischen Köstlichkeiten**. Anschließend fahren wir auf der berühmten Panamericana Richtung Süden, wo wir gegen Abend unser Hotel in der Nähe zur Oase Huacachina erreichen.

**3** Montag • Ica - Nazca  
Huacachina Dünen • Pisco-Brennerei • Rundflug über Nazcalinien

Bevor die Reise heute weitergeht, können Sie die **Dünen der Oase Huacachina** erklimmen und von dort die Aussicht auf das kleine Paradies genießen. Anschließend lernen wir in einer **Pisco-Brennerei** die typische Herstellung des Nationalgetränks von Peru kennen. Natürlich dürfen wir auch verschiedene Piscoarten kosten. Weiter geht es in unserem Privatbus Richtung Süden nach Nazca. Kurz vor Nazca besuchen wir das Maria Reiche Museum. Die Dresdnerin hat ihr Leben den Nazcalinien gewidmet. Wir fahren direkt zum Flughafen, um die mysteriösen Nazcalinien aus der Luft zu betrachten. **Der Flug über die Nazcalinien ist bei uns inklusive!** Danach fahren wir zu unserem idyllisch gelegenen Hotel, hier können wir am Pool entspannen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

 3 h

*Wenn sie keinen Schlafsack mitgebracht haben, können Sie sich gegen Gebühr einen leihen. Hinweis: Der Besuch des Maria Reiche Museums kann nicht garantiert werden und hängt davon ab, wann wir am Flughafen in Nazca erscheinen müssen.*

**4** Dienstag • Nazca - Bahia San Fernando  
San Fernando Bucht • Wüstentour • Sandboarding • Grillen am Strand

Am heutigen Tag erwartet uns eine Mischung aus Kultur, Natur und sportlichen Aktivitäten an einem einzigen Tag. Wir fahren mit unseren Wüstengefährten über Dünen in Richtung der kleinen Bucht **Bahia San Fernando**. Dieser **Wüstentour-Tag** wird zu Ihren absoluten Höhepunkten der ganzen Tour zählen. **Unser Geheimtipp:** Abseits der bekannten Pfade fahren wir zur **Bahia San Fernando**. Der Weg ist das Ziel, wir sehen fantastische Landschaften, so dass wir immer wieder Fotostopps einlegen. Unterwegs halten wir an, um ein köstliches Picknick inmitten der endlosen Dünen zu genießen. Der erste größere Stopp ist in Ocongalla, wo wir ein Aquädukt der Nazca-Kultur besichtigen werden. Dann geht es weiter zu den Pyramiden von Cahuachi. Wissenschaftler vermuteten lange Zeit, dass die Stadt Regierungssitz der Nazca-Kultur war. Mittlerweile glauben Experten, dass es sich um ein von Priestern bewohntes Zeremonialzentrum handelt. Das Rätsel um diesen Ort ist schwer zu lüften, da Cahuachi unter einer dicken Lehmschicht begraben liegt. Nach der Besichtigung suchen wir eine passende Stelle um Ihnen eine Sportart vorzustellen, die Sie garantiert noch nicht ausprobiert haben. Oder



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen

 6 h

haben Sie schon mal **Sandboarding** erlebt? Probieren Sie es einfach aus und gleiten Sie die Dünen hinunter! Am Nachmittag erreichen wir die Bahia San Fernando. Hier lassen wir diesen abenteuerlichen Tag mit einem Lagerfeuer und **gemütlichem Grillen am Strand** ausklingen.

*Für diese Nacht brauchen Sie einen Schlafsack, den Sie entweder schon von zuhause mitbringen oder zuvor gekauft haben. Das Hauptgepäck lassen Sie im Hotel in Nazca, denn heute reisen nur mit dem Tagesrucksack.*

**5** Mittwoch • Bahia San Fernando - Camana - Arequipa  
Seelöwen • Humboldt-Pinguine • Vulkane von Arequipa

Meeresrauschen lässt uns sanft aus unseren Träumen erwachen und das Frühstück schmeckt besonders gut bei der frischen Meeresbrise. Gestärkt beobachten wir **riesige Seelöwenkolonien**, die sich in der Bucht die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. Zwischen den riesigen Tieren entdecken wir auch die kleinen **Humboldt-Pinguine**. Schließlich fahren wir mit unseren Buggys zurück bis Nazca. Von dort geht es auf die Panamericana. Wir haben einen langen Weg vor uns, immer entlang des Pazifiks. In Camana, einem Urlaubsressort für die Bewohner von Arequipa, fahren wir ins Landesinnere und sehen in der Ferne die Spitzen der **Vulkane von Arequipa** vor uns: Chachani, Misti und Pichu Pichu. Arequipa ist auch als die "Weiße Stadt" bekannt, da die Häuser im Zentrum rund um den Plaza de Armas aus Sillar, einem weißen Vulkangestein gebaut sind.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück*

*Bis einschließlich heute wird die Gruppe von einer deutschsprachigen viventura Reiseleitung begleitet. Auf der restlichen Rundreise werden lokale deutschsprachige Guides spezialisiert auf die jeweiligen Regionen die Gruppe führen.*

**6** Donnerstag • Arequipa  
viSozial Sozialprojekt • San Camilo Markthalle • Essen mit viventura Team

Heute können wir ausschlafen. Wer möchte lernt das viSozial Projekt in Arequipa kennen. Die 30 Euro-Spende, die im Reisepreis bereits inkludiert sind, fließen in eines unserer **viSozial Projekte** in Peru. So können wir uns mit eigenen Augen davon überzeugen, was mit der Spende geschieht. Sie haben Interesse an zusätzlichen Infos zu viSozial Projekten? Besuchen Sie bitte die viSozial Webseite zu Peru. Zum Abschluss des Vormittagsprogramms entdecken wir die **San Camilo Markthalle**, das lebendige Marktgeschehen sollte auf keinen Fall verpasst werden! "viventura ist persönlich" lautet einer unserer Kernwerte, daher möchten wir alle unsere Gäste von Angesicht zu Angesicht kennen lernen. Treffen wir unser peruanisches Team, das hinter den Kulissen viel gearbeitet hat, um Ihre Tour zu ermöglichen! Gemeinsam **mit dem viventura Team** werden wir in unserem viventura Partner-Büro in Arequipa zu **Mittagessen**. Danach startet unsere City-Tour. Wir besuchen u.a. das koloniale Kloster Santa Catalina und den Plaza de Armas mit der schönen Kathedrale. Zum Abschluss des Tages gibt es vom viventura Reiseleiter noch Tipps für ein abschließendes Bier, denn bereits am Donnerstag erwacht das Nachtleben in Arequipa!



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen*

*Hinweis: Sollten Sie Ihr viSozial Patenkind in Arequipa besuchen wollen, beachten Sie bitte, dass die Kinder wegen den peruanischen Schulferien nur von Mitte März bis Anfang Juli und von Ende August bis Anfang Dezember besucht werden können.*

**7** Freitag • Arequipa - San Juan de Chuccho  
Misti & Chachani • Kokatee • Colca Canyon Trekking

Wir fahren bis zum Colca Tal, einem der tiefsten Canyons der Erde. Auf dem Weg passieren wir den **Chachani Vulkan** und fahren durch das Nationalreservat **Salinas und Agua Blanca**. Mit etwas Glück werden wir hier Alpacas, Lamas und Vicuñas beobachten. Um uns langsam an die Höhe zu gewöhnen und ein wenig Energie zu tanken, empfehlen wir den **Kokatee** zu trinken, der übrigens sehr gesund ist. Denn bald kommen wir auf den höchsten Punkt dieser Reise, den Patapampa Pass (4.910m). Hier machen wir einen kurzen Halt, um den imposanten Panoramablick auf die umliegenden Vulkane zu genießen. Aufgrund der Höhe bitten wir Sie, sich hier nur die Beine zu vertreten und auf keinen Fall sportlich aktiv zu werden. Ihr Körper wird es Ihnen danken. Für alle Fälle haben wir aber eine Sauerstoffflasche dabei. Wir fahren nun weiter nach Chivay (3.650m), wo die Luft schon wieder "dicker" ist. Wir bewegen uns entlang des Canyons in das ursprüngliche Dorf Cabanaconde (3.300m). In der Nähe von Cabanaconde steigen wir in den Colca Canyon hinab. Ungefähr drei Stunden geht es hinunter ins **Colca-Tal**. Die Wanderung ist anstrengend, alternativ können Sie je nach Verfügbarkeit den Abstieg auf einem Esel vornehmen oder in Cabanaconde in einem Hotel übernachten. Unten in der Oase des Colca Canyons (2.200m) angekommen, genießen wir nach diesem ereignisreichen Tag die Ruhe die dieser Ort ausstrahlt und können sicherlich sehr gut schlafen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Abendessen

 5 h

 3 h

*Hinweis: Bei einer Übernachtung in der Gemeinde - Nach ca. zwei Stunden erreichen Sie die Hängebrücke, die über den Colca-Fluss führt. Jetzt ist das Tagesziel nicht mehr weit entfernt. Vorbei an Kakteen, Agaven und Bromelien kommen Sie nach einem kurzen Anstieg zu dem kleinen Dorf San Juan de Chuccho, wo Sie heute übernachten. Heute reisen Sie wieder nur mit Tagesrucksack und übernachten die eine Nacht bei Gastfamilien. Hier ist ein Schlafsack zwar nicht zwingend nötig, aber angenehm. Daher kann eine Einzel- bzw. Doppelzimmer-Garantie nicht garantiert werden, aber ein Eintauchen in die lokale Kultur ist somit aber viel eher möglich.*

**8** Samstag • San Juan de Chuccho - Cabanaconde  
Colca Wanderung (2. Teil) • Aufstieg aus dem Canyon

Gestärkt mit einem Frühstück aus Pfannkuchen mit Honig - hergestellt im Colca-Tal, können wir bei einem leichten Spaziergang das Dorf und die Schule kennenlernen. Nehmen Sie doch an Ihrem freien Vormittag an den Dorfaktivitäten, wie beispielsweise Feldarbeit teil. Nach unserem gemeinsamen Mittagessen beginnt der zweite Teil **unserer Wanderung**. Über Stock und Stein starten wir unseren **Aufstieg aus dem Canyon**. Mit vielen Pausen bewegen wir uns im Zickzack die steile senkrecht abfallende Felswand hinauf. Dörfer erscheinen uns wie kleine Punkte an der gegenüberliegenden Seite und auch die grüne Oase mit ihren blauen Swimmingpools verkleinern sich mit der Zeit. Terrassenförmig angelegte sind die Felder, die sich die Einwohner für Landwirtschaft zu nutzen gemacht haben. Besonders gut gedeihen Mais, Kartoffeln, Quinoa, Oca sowie weitere Gemüsearten in den peruanischen Höhen. Nach fast 1.300 zurückgelegten Höhenmetern und vierstündiger Wanderung erreichen wir wieder Cabanaconde. Dafür ist eine gute Kondition erforderlich. Mit Glück gibt es die Möglichkeit den Weg auf dem Rücken eines Esels zurückzulegen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen

 4 h

9

Sonntag • Cabanaconde - Chivay - Puno  
Cruz del Condor • Kondorbeobachtung • Thermalbad (opt.)

Bevor wir den Colca Canyon heute verlassen, haben wir die Möglichkeit einen der größten Vögel der Welt zu beobachten. Am **Cruz del Condor**, einer Aussichtsplattform gleiten die Vögel majestätisch über unseren Köpfen hinweg, die Tiere nutzen die Morgenthermik zum Aufstieg. Die Wahrscheinlichkeit Kondore sehen zu können ist von März bis Dezember am größten. Unser Guide wird uns vieles zu den Vögeln, aber auch zur Geschichte und Kultur des Colca Canyons erläutern. Der Ort ist übrigens alles andere als ein Geheimtipp, jede Menge Busse bevölkern den Cruz del Condor. Um uns von der Masse zu entfernen, machen wir ein kurzes Trekking. Wir wandern gemeinsam entlang des Condor Tals und werden von einigen malerischen Aussichtspunkten Fotos schießen können. Unterwegs können wir auch die zahlreichen Indigenas beobachten, die im Colca Tal noch traditionell gekleidet sind. Während der Tour haben wir die Möglichkeit die "Tuna-Frucht" zu probieren, eine typische Obstsorte aus dem Colca-Tal.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

Nach dem Ende der Wanderung wartet ein Erholungshöhepunkt auf uns. In Chivay können Sie in das frisch renovierte **Thermalbad** gehen. Verschieden große Becken mit gut temperierten Wasser und einer spektakulären Landschaft (ca. 4 EUR) lassen uns die Anstrengungen vom Vortag vergessen. Gut erholt verlassen wir die Colca-Schlucht und fahren in Richtung Puno am Titicacasee. Unterwegs im Altiplano können wir mit ein wenig Glück an verschiedenen Lagunen sogar Andenflamingos beobachten. Ein Tipp für Fotofreunde: Beim Busfahrer um einen Halt bei einem der zahlreichen "Lama-Warnschilder" bitten.

10

Montag • Puno - Capachica  
Besuch der Uros-Inseln • Wanderung auf der Halbinsel Capachica • Relaxen

Heute schnuppern wir Seeluft. Am Morgen schippern wir über den **Titicacasee**, der höchste schiffbare See der Welt. Unterwegs steuern wir eine der schwimmenden Inseln der Uros an, die abseits vom Tourismus liegt und noch sehr traditionell ist. Leider haben viele Uros ihre Schilfinselfn mit Motorbooten direkt vor Puno verankern lassen und sich komplett dem Tourismus verschrieben. Bei unserem Besuch erleben wir eine Gruppe Indigener, die tatsächlich auf den **Uros-Inseln** leben. Unser Guide erklärt uns wie die Nachfahren der Uros noch heute auf den selbsterbauten Schilfinselfn verweilen. Das Titicacaseeschilf "Totora" wird zum Bau der Inseln verwendet und auch Häuser und Boote werden daraus gefertigt.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen

Anschließend fahren wir weiter zur Halbinsel **Capachica**, wo uns die Bewohner herzlich empfangen werden. Mit der Halbinsel Capachica hat viventura und viSozial e.V. eine intensive Beziehung. Ein Großteil der 30 EUR-Spenden, die im Reisepreis enthalten sind und die wir an viSozial weiterleiten, kommen hier an. Gemeinsam mit den Kommunen und den Familien haben wir es zum Beispiel geschafft, dass eine Vielzahl von Familien an das Wassernetz angeschlossen wurde. Unsere viventura Reisenden werden daher nicht als Touristen gesehen, sondern als Bestandteil des Projektes. Wir achten in Capachica darauf, dass die Teilnehmer bei verschiedenen Familien unterkommen, so dass die Einnahmen aus dem Tourismus auf möglichst viele Familien aufgeteilt werden.

 3 h

Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben wir Zeit die **Insel auf eigene Faust zu erkunden**. Schauen Sie doch Ihren Gastfamilien bei ihren täglichen Arbeiten über die Schultern. Ein Tipp für Fotofreunde: Sollten Sie Bilder von oder gemeinsam mit Ihren Gastgebern machen wollen, ist dies kein Problem, sprechen Sie diese einfach darauf an! Zum Abendessen treffen wir uns im Gemeindesaal und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

*Für die Übernachtung bei den Bauernfamilien ist ein Schlafsack zwar nicht zwingend nötig, aber angenehm.*

**11** Dienstag • Capachica - Puno - Cuzco  
Bootsfahrt nach Puno • La Raya Pass • Alte Inka-Hauptstadt Cuzco

Der Tag beginnt heute früh, denn die ehemalige **Inkahauptstadt Cuzco** wartet auf uns! Wir verabschieden uns von unseren herzlichen Gastgebern und fahren mit unserem **privaten Boot** nach Puno. In der Nähe vom Hafen befindet sich der Busbahnhof. Sie haben eine vergleichbare Bedeutung wie Zugbahnhöfe in Europa. Um in das Leben in Südamerika einzutauchen, wollen wir eine Fahrt unternehmen. Bei fast allen viventura Touren ist eine Fahrt im öffentlichen Bus inklusive. Aber keine Angst, die Busse haben eine bessere Qualität als Sie denken. Nachdem wir uns vom lokalen Guide verabschiedet haben, durchqueren wir das Vilcanota-Massiv und den **La-Raya-Pass** (4.313m), dem höchsten Punkt der Strecke. Am Nachmittag kommen wir dann im **berühmten Cuzco** (3.300m) an und machen uns mit unserem neuen Reiseführer auf den Weg Richtung Unterkunft. Unser zentrales Hostel gibt Ihnen die Möglichkeit bereits auf eigene Faust erste Eindrücke von der alten Inkastadt zu sammeln! In einem Briefing erklärt der Guide den Ablauf der nächsten Tage.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

 7 h

 2 h

**12** Mittwoch • Cuzco  
Künstlerviertel • 12-eckiger Stein • Sonnentempel • freier Nachmittag

Cuzco ist eine überschaubare Stadt, daher machen wir unsere **City-Tour** auch zu Fuß. Unsere Rundreise nennt sich nicht ohne Grund viActive! Wir beginnen mit unserem lokalen Guide im **Künstlerviertel San Blas** und lernen das bekannte Inka Museum kennen. Auf keiner City-Tour darf der Besuch des **12-eckigen Steins** fehlen, auch bei uns nicht. Weiter gehen wir über den Plaza de Armas zum Plaza San Francisco und schlendern danach über den Markt von Cuzco. Dort lernen wir verschiedene Produkte der Region kennen. Vom Markt ist es nicht weit bis zum **Sonnentempel Koricancha**. Natürlich sind für alle beim Stadtrundgang besuchten Höhepunkte die Eintritte inklusive. Hat Sie die Geschichte der Stadt in ihren Bann gezogen? Cuzco hat nicht nur Sehenswürdigkeiten, die Stadt strotzt auch vor guten und gemütlichen Restaurants sowie zahlreichen Souvenirläden. Daher lassen wir bewusst den **Nachmittag frei**, so dass Sie Cuzco auf Ihre Art kennen lernen können. Gerne möchten wir auf eine kulturelle Darbietung über die alte peruanische Kultur hinweisen. Das Kusikay präsentiert ein hervorragendes Musik- und Theaterprogramm, eine einladende Mischung aus Cirque du Soleil Einlagen, Live-Folklore und modernem Tanz. Ihr Tour Guide organisiert gerne Tickets für die Veranstaltung, die ca. 35 EUR kosten.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

**13** Donnerstag • Cuzco - Huayllabamba  
Inkatrail • Deutschsprachiger Guide • Inkaruinen Willcaraqay

Das nächste Abenteuer steht an. Auf alten Inkapfaden werden wir in drei Tagen zu Fuß die mysteriösen Ruinen von Machu Picchu erreichen. Der vierte Tag der Wanderung ist ausschließlich dem Machu Picchu Besuch gewidmet. Das Hauptgepäck können wir im Hotel in Cuzco lassen, so dass nur das Nötigste für die nächsten 4 Tage mitgenommen werden muss. Mit dem Bus fahren wir entlang des Rio Urubamba bis zum Dorf Piscacuhco am **Kilometer 82** (2.685m), von wo unser **Inkatrail** startet. Unser **deutschsprachiger Guide**, der bei vielen anderen Reiseveranstaltern nur englischsprachig ist, wird uns unser Team aus Trägern und Köchen vorstellen. Wer möchte, kann seinen Rucksack von einem privaten Träger gegen einen Aufpreis von 95 EUR tragen lassen (bitte dringend bei Buchung der Reise angeben!). Nun wandern wir entlang der Urubamba-Schlucht. Heute haben wir nur einen leichten Anstieg vor uns. In der Nähe der **Inkaruinen Willcaraqay** stärken wir uns bei einem leckeren Mittagessen. Am Abend kommen wir in unserem Zeltlager in Huayllabamba (2.940m) an. Die Zelte werden bereits aufgebaut sein, wenn wir unser Tagesziel erreichen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen

 2 h

 6 h

Heutiger Höhenunterschied: ca. 450 Höhenmeter

**Infos zur Inkatrail-Organisation**

Der Inkatrail wird von vielen Agenturen angeboten, dadurch ist ein Preiskampf entstanden, der oft auf die Qualität Auswirkungen hat. Häufig sparen Anbieter an guten Zelten oder auch am Essen. Nicht bei uns! viventura hat einen verlässlichen Partner in Cuzco, der seit Jahren beweist, eine hervorragende Inkatrail-Wanderung zu organisieren. Wir verwenden nur Markenzelte und die Ausrüstung ist generell gut erhalten und vollständig. Natürlich haben wir auch einen Erste-Hilfe-Kasten mit dabei. Wie immer arbeiten wir auch hier mit professionellen, lokalen Partnern zusammen, die sich auf ihre Region spezialisiert haben. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass die aus dem Tourismus generierten Gelder nicht an die Investoren ins Ausland fließen. Für die Zeltübernachtungen brauchen Sie einen Schlafsack, den Sie entweder schon von zuhause mitbringen oder zuvor in Lima gekauft haben.

### Verfügbarkeit des Inkatrails

Der Inkatrail ist einer der beliebtesten Wanderungen weltweit, damit der Weg nicht überfüllt ist, gibt es eine sinnvolle Beschränkung von 500 Teilnehmern pro Tag. Diese Plätze sind in der Hochsaison bis zu fünf Monate vor dem Tourstart bereits vergriffen. Auf unserer "Termine & Preise" Seite sind Termine gekennzeichnet, auf denen keine Plätze mehr vorhanden sind. Wir empfehlen für diese Tour sofort eine verbindliche Buchung durchzuführen. Dadurch wird gewährleistet, dass wir Ihren Inkatrail Platz bereits am Tag der Buchung reservieren können.

### Alternative zum 4-Tages Inkatrail

Wir möchten kein Geheimnis daraus machen, der viertägige Inkatrail ist anstrengend. Wer möchte, kann ohne Probleme den 2-tägigen Trek unternehmen, dabei wird nur das letzte Stückchen des 4-tägigen Treks gewandert. Details dazu im nachfolgenden Modul.

Optionale viModule: Tageswanderung auf dem Inkatrail

## 14 Freitag • Huayllabamba - Pacaymayo Tropische Vegetation • Langsames Tempo • Warmiwañusqa Pass

Früh am Morgen werden wir mit heißem Tee und Kaffee geweckt. Mit dem Frühstück stärken wir uns für den härtesten Tag der Wanderung. Wir haben einige Höhenmeter zu überwinden. Zuerst geht es durch **tropische Vegetation**, doch je höher wir kommen, desto karger wird die Landschaft. Wir machen immer wieder **kleine Pausen** und atmen tief durch. Dabei können wir die grandiose Bergkulisse bewundern. Schritt für Schritt geht es weiter, bis wir auf dem "**Warmiwañusqa Pass**" (4.215m) ankommen. Wir haben es geschafft! Und der herrliche Ausblick auf die verschiedenen Täler belohnt uns dafür. Nun geht es über grobes Pflaster und Stufen wieder bergab bis zu unserem Camp Pacaymayo (3.600m). Hier werden wir mit Essen versorgt und beziehen unsere Zelte.

Heutiger Höhenunterschied: ca. 1.200 Höhenmeter



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen

## 15 Samstag • Pacaymayo - Wiñawayna Festung Sayaqmarca • Artenreiche Flora und Fauna • Wiñawayna Ruinen

Heute haben wir wieder einen langen Weg vor uns. Zuerst geht es ca. eine Stunde bergauf zum Runkuraq'ay-Pass (3.900m). Wenn das Wetter mitspielt können wir den schneebedeckten Salkantay (6.271m) sehen. Wir kommen an verschiedenen Lagunen vorbei, bis wir die **Festung Sayaqmarca** erreichen. Diese liegt auf einem Bergvorsprung und war zu Inkazeiten eine Wehranlage, um die Versorgung der Bevölkerung zu schützen. Der Weg ist nun gut ausgebaut und führt durch einen dichten Bergurwald. Hier und da können wir verschiedene **Orchideen, Vögel und sogar Kolibris** bestaunen. Wir passieren einen beeindruckenden Tunnel. Eine natürliche Felsspalte wurde hier erweitert, so dass man bequem hindurchgehen kann. Den dritten Pass (3.620m) bemerken wir kaum - so geübt sind wir schon. Von hier hat man einen erstklassigen Ausblick auf das Urubamba-Tal. Unser Tagesziel ist das Camp **Wiñawayna**. Hier gibt es sogar warme Duschen für einen geringen Aufpreis.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen

Heutiger Höhenunterschied: ca. 300 Höhenmeter




16

Sonntag • Wiñawayna - Machu Picchu - Cuzco  
 Sonnentor • Machu Picchu vor Tagestouristen • Inkabrücken Wanderung

Aus gutem Grund starten wir noch vor dem Morgengrauen. Wir wollen zum Sonnenaufgang am Sonnentor sein. Circa zwei Stunden wandern wir durch den Bergnebelwald bis zum **Sonnentor**, dem sogenannten "Intipunku" (2.745m). Sobald die Sonne aufgegangen ist, haben wir einen tollen Ausblick auf die **Ruinenstadt Machu Picchu** (2.400m). Mit etwas Glück erleben wir, wie die Nebelschwaden, die Machu Picchu oft verhüllen, von den ersten Sonnenstrahlen vertrieben werden. Eine mystische Atmosphäre umgibt uns, wenn wir die Ruinen halb wolkenverhangen vor uns sehen. Alle Strapazen der letzten Tage sind auf einmal vergessen. **Um diese Uhrzeit sind die Ruinen noch relativ unbesucht**, denn die Tagestouristen erreichen Machu Picchu erst gegen 11.00 Uhr. Machu Picchu gibt heute immer noch viele Rätsel auf: Der lokale Guide wird uns erläutern, was Archäologen sicher wissen und welche Theorien es zu offenen Fragen gibt.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

-  4 h
-  1 h
-  3 h

Wenn die Massen dann gegen Mittag einströmen, können wir zur **Inkabrücke** wandern. Ein ausgeschilderter Weg führt uns durch einen kleinen Bambus-Wald gespickt mit Gummibäumen und Orchideen. Auf dem schmalen Pfad, der rechts teilweise mehrere 100m abfällt, sind die vielen Schmetterlinge unsere ständigen Begleiter. Vom Aussichtspunkt (Weg ist ab hier gesperrt) haben wir die Sicht auf die Puente Inca. Holzbalken markieren, wo früher die Hängebrücke angebracht war. Dieser Überweg stellte früher einen zweiten Eingang nach Machu Picchu dar. Ein Inkapfad mit Treppen führt auf der anderen Seite ins Dickicht.

Natürlich haben Sie auch genügend Zeit, um alleine durch die Ruinen zu schlendern. Am Nachmittag fahren wir nach Aguas Calientes, der Ausgangspunkt für die Besichtigung von Machu Picchu. Hier beginnt unsere Zugfahrt zurück nach Cuzco. Wir versuchen die Fahrt mit den neu renovierten Zügen zu ermöglichen.

Heutiger Höhenunterschied: ca. 300 Höhenmeter

17

Montag • Cuzco  
 Tag zur freien Verfügung • MTB Tour (opt.) • Rafting (opt.) • Heiliges Tal

Cuzco bietet dem Besucher eine Vielzahl möglicher Aktivitäten. Wir möchten Ihnen die Wahl lassen, heute Ihr Tagesprogramm selbst zu bestimmen. Der gesamte Tag steht zur freien Verfügung, daher ist heute ein Reiseleiter auch überflüssig. Hier nur einige Optionen: Wer Lust hat, kann die Kathedrale (ca. 6 EUR) erkunden oder einen Pferdeausritt unternehmen (vor Ort buchbar). Für die Abenteuerer unter Ihnen werden auch **Mountainbike Ausflüge** (vor Ort zahlbar, ca. 50 EUR) oder **Rafting Touren** (vor Ort zahlbar, ca. 40 EUR) angeboten. Sie haben noch nicht genug Inkaruinen gesehen? Ihr Durst lässt sich löschen, Sie können z.B. auf eigene Faust (Taximiete, ca. 40 EUR) oder mit einer lokalen Agentur (ca. 25 EUR) einen Ausflug in das **Heilige Tal** machen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

Oder aber Sie bleiben in Cuzco und besuchen hier einige der vielen Museen oder die Ruinen von Sacsayhuaman. Falls Sie besondere Wünsche für den heutigen Tag haben, helfen wir natürlich gerne. Den Tag zum Faulenzen zu nutzen ist übrigens kostenfrei. ;-) Eine weitere Option ist Shopping, die Auswahl an Souvenirs ist überwältigend. Ein idealer Programmpunkt am Abend kann für Sie der Besuch des sehr gut umgesetzten Planetariums sein. Hier erhalten Sie die Möglichkeit sich als Teil des Universums zu fühlen. Da das Planetarium nur auf Anfrage seine Pforten öffnet, sollte frühzeitig ein Termin vereinbart werden. Ihr Reiseleiter kann bei Interesse dieses Erlebnis vor dem Start des Inkatrails für Sie organisieren.

18 Dienstag • Cuzco - Refugio Amazonas  
Fahrt auf dem Madre de Dios • Dschungel Canopy • Tambopata Reservat

19 Mittwoch • Refugio Amazonas  
Dschungelwanderung • Floßfahrt • Arznei Lehrpfad • Nachtwanderung

Nach einer kurzen Bootsfahrt und einer ca. 45-minütigen **Wanderung durch den Urwald** erreichen wir die Lagune Tres Chimbadas, in der die Möglichkeit besteht ein kleines Erfrischungsbad zu nehmen. Einmal angekommen, durchrudern wir auf unserem kleinen **Katamaran** den See auf der Suche nach den neun Familienmitgliedern einer Riesenotterfamilie. Außerdem haben wir die Chance weitere Tierarten des Sees zu betrachten: Kaimane, Hoatzine und Hornwehrovögel. Nach dem Mittagessen in der Lodge steht das nächste Highlight an. Wir fahren flussabwärts zum Centro Ñape. Das Centro Ñape ist eine kommunale Organisation, die **Arzneimittel aus Pflanzen** produziert. Es gibt einen informativen Lehrpfad, welcher die verschiedenen, unter anderem medizinischen, Nutzen von ausgewählten Pflanzen erklärt. Nach dem Abendessen begeben wir uns auf eine **Nachtwanderung**, um die Vielzahl der nachtaktiven Tiere zu beobachten.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen



2 h

4 h

*In der Nähe vom Refugio Amazonas wurde Anfang 2010 eine Harpyie gesichtet, ein seltener Greifvogel. Anfang April bekam die Harpyie Nachwuchs. Vogelliebhaber können nach Absprache vor Ort einen Ausflug unternehmen, der aber nicht immer möglich ist. Schauen Sie sich dazu ein passendes Video an.*

*In der Lagune Tres Chimbadas ist Piranha-Angeln möglich, dies kann Ihnen aber nicht garantiert werden. Falls Sie Interesse haben, sprechen Sie bitte Ihren Guide darauf an.*

20 Donnerstag • Refugio Amazonas  
Papageien an Salzlecke • Braunkopfsittiche • Botaniktour durch den Dschungel

Was macht unsere Lodge "Refugio Amazonas" so beliebt? Einer der wichtigsten Gründe ist die Salzlecke, die ganz in der Nähe der Lodge liegt. Es ist **einer der weltweit besten Orte um Papageien zu beobachten**. Nach einem ca. 20-minütigen Fußmarsch erreichen wir die **Papageien-Salzlecke**. Aus einem etwa zwanzig Meter entfernten Versteck sehen wir mit etwas Glück an guten Tagen mehrere Papageien und Sittiche herab segeln. Verschiedene Arten wie der Blauköpfige Papagei, Gelbscheitel- und Müller-Amazone sowie **Braunkopfsittiche** besuchen diese Lehmlecke. Die Vogelbegeisterten sind am Vormittag auf ihre Kosten gekommen, nun folgt der Höhepunkt für unsere Botaniker auf der **Urwaldpflanzentour**: Mit einem Boot fahren wir zu einer Farm, die die verschiedensten im Dschungel ansässigen Pflanzen beherbergt. Über den Nutzen der Pflanzen kann unser Guide uns viel berichten.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen



1 h

2 h

*Sollte das Wetter für diesen Programmpunkt heute nicht mitspielen, machen Sie eine zweistündige Wanderung zu dem größten Baum in der Umgebung: ein gewaltiger Kapokbaum.*

21 Freitag • Refugio Amazonas - Puerto Maldonado - Lima  
Abschied vom Dschungel und Peru • Starttag der Verlängerungen

Heute heißt es **Abschied vom Dschungel** und von Peru nehmen. Wir fahren per Boot und später mit dem Bus zum Flughafen in Puerto Maldonado. Sollten Sie nicht eine unserer **Verlängerungen** gebucht haben, treten Sie Ihre **Heimreise** an. Nach einem kurzen Stopp in Cuzco geht es weiter nach Lima. In Lima nehmen Sie den Langstreckenflieger, der Sie bis Madrid bringt. Ab Madrid erreichen Sie Ihre Heimatflughäfen. Unter Termine & Preise erfahren Sie mehr zu den möglichen Flughäfen.



Mahlzeiten inklusive:

Das Abendessen bezieht sich hierbei auf die Mahlzeiten während des Fluges.

Frühstück, Abendessen

22 Samstag • Madrid - Europa  
Rückflug • Ankunft in der Heimat

Mit unvergesslichen Erinnerungen kommen Sie heute **zu Hause** an. Die genauen Ankunftszeiten finden Sie unter Termine und Preise.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück



Ihr Kontakt

- Mirjam Kinzel, [mirjam@viventura.de](mailto:mirjam@viventura.de)
- Tel: +49 (0)30 6167558-11, Mo-Fr: 08:00 - 16:30
- direkter Tour Link [www.viventura.de/Reisen/peru/apsutk](http://www.viventura.de/Reisen/peru/apsutk)

## Peru Trekking Colcatal, Inkatrail & Dschungel

viActive Tour • 22 Tage • 8-15 Personen • ab 3.199 EUR

Je eher Sie buchen, um so günstiger ist Ihr Tourpreis!

Tourtermine	Reiseleiter	Zusatzinfo	Status	Euro
30.06.12 - 21.07.12	Marianela	garant.Durchführung Alter 30-55J.	■	3.299
11.08.12 - 02.09.12	Gonzalo	Inkatrail garant.Durchführung	■	3.399
18.08.12 - 08.09.12	Edwin	Inkatrail garant.Durchführung	■	3.299
15.09.12 - 06.10.12	Edwin	Inkatrail garant.Durchführung	■	3.199
20.10.12 - 10.11.12	Edwin	garant.Durchführung	■	3.299

Unsere **Preise sind tagesaktuell**, unterliegen Änderungen und gelten pro Person im Doppelzimmer.

■ Buchbar    ■ Wenige Plätze    ■ Nur noch ein Platz    ■ Ausverkauft

Die Reisen beinhalten bereits 30 EUR pro Person für soziale und ökologische Projekte, die wir unterstützen.

### Inklusivleistungen, die überzeugen

- Flug ab/bis Frankfurt inkl. Flughafensteuern (weitere Abflughäfen und Rail&Fly gegen Aufpreis möglich)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- alle Übernachtungen in Doppelzimmern in ausgewählten Hotels
- halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis für Alleinreisende buchbar
- Transporte in Privatbussen (bis auf die Strecke Puno-Cuzco, die wir im öffentlichen Bus zurücklegen und auch im Reisepreis inklusive ist)
- Inlandsflüge Cuzco-Puerto Maldonado und Puerto Maldonado-Lima
- Flug über die Nazcalinien
- Deutschsprachige viventura Reiseleitung bis Tag 5 einschließlich spezialisierte lokale Guides
- Lokale deutschsprachige Guides spezialisiert auf die jeweiligen Regionen auf der restlichen Rundreise
- im Schnitt zwei Mahlzeiten täglich
- die Eintritte und Exkursionen, es sei denn im Tourablauf gekennzeichnet als Extrakosten
- Übersicht "Mitnahmeempfehlungen"
- jede Menge Spaß und viele Erlebnisse

### Zusätzliche Leistungen zur Individualisierung

- Einzelzimmerzuschlag | 299 EUR pro Person

### Was ist nicht im Reisepreis enthalten

- Flughafensteuern (etwa 15 EUR)
- Getränke bei den inkludierten Mahlzeiten
- Einzelzimmer werden auf folgenden Tagen nicht angeboten: Tag 4, 7, 13, 14 und 15 und sind auch nicht im

Einzelzimmerzuschlag enthalten  
• Schlafsack für die Trekkingtage